

fessor in Königsberg, Herrn Regierungsrath Dr. Pauls zu Coblenz, Herrn Rektor Dr. Kapp zu Hamm und Herrn Dr. Ehrenberg, der seitdem glücklich aus Egypten zurückgekehrt ist, die Verpflanzung dieser Schriften auf deutschen Boden übernahm, so gebührt ihnen dafür der aufrichtige Dank der deutschen Botaniker um so mehr, als die Uebersetzung sehr wohl gelungen ist, und die in mehreren voluminösen Gesellschaftsschriften oder als Anhänge bei kostbaren Reisebeschreibungen erschienenen Originalabhandlungen nur wenigen deutschen Gelehrten zugänglich sind. Die Sprache unseres Autors ist schwer, nicht selten verwickelt und wird nach dem Geständnisse der englischen Botaniker, selbst von ihnen bisweilen nur mit Mühe verstanden. Dennoch ist dem Rec. keine Stelle in der Uebersetzung aufgestoßen, woraus ihm der Sinn des Autors nicht auf gleiche Weise, wie aus dem Original, entgegen gekommen wäre. Ueberdies hat der Herausgeber zahlreiche Noten hinzugefügt, und vor allem durch vortreffliche Register bei jedem Bande ein Repertorium über alles geliefert, was Robert Brown über irgend eine Pflanze gesagt hat. Diese Repertorien sind um so schätzbbarer, als sie, der Natur der Sache nach, den Originalabhandlungen mangeln.

(Der Beschluss folgt.)

II. Botanische Notizen.

Einige Bemerkungen über einzelne Pflanzen.

Scirpus annuus All. und *Sc. dichotomus* Linn. bewähren sind als ganz verschiedene Arten.

Die Saamen des Ersten sind fast doppelt so groß, als die des Letzteren. Die Ursache der Vereinigung dieser 2 Arten, schreibt sich ohne Zweifel aus Italien selbst her, wo anfangs *Sc. dichotomus* für den ächten *annuus* gehalten und unter diesen Namen an deutsche Naturforscher verschickt wurde, die sich nun noch mehr durch Host's unrichtige Abbildung in diesem Irrthum bestätigt sahen und den wahren *Sc. annuus* gar nicht kennen lernten.

Lathyrus hirsutus ist mir heuer mit 4 bis 5 Paar Fiederblättchen vorgekommen, dagegen hatte er keinen Ranken. Die überzähligen Blättchen sind sehr schmal, und der Blattstiel ist etwas rückwärts gekrümmt, so daß sie ihren Ursprung nicht verläugnen können. Die Ranken verhalten sich daher zu den Blättern, wie die Dornen zu den Zweigen.

Papaver Rhoeas kömmt hier nicht selten mit vollkommen ganzen Blättern vor.

Lolium speciosum Biebst. fand ich diesen Sommer, welcher ungewöhnlich naß war, häufig mit langen Grannen; oft aus demselben Wurzelstocke Aehren mit und ohne Grannen. Mehrere italienische Botaniker halten diese Pflanze ohnediefs schon für einerley mit *L. temulentum*; sollten sie Recht haben?

Phleum annuum Biebst. Unter diesem Namen erhielt ich eine Pflanze, welche auch hier an schattigen Orten vorkömmt, und welche ich auch bereits gesammelt hatte, ohne sie bestimmen zu können. Bertoloni erklärt sie für *Ph. Bertolonii* Dec., welches an trocknen, sonnigen Orten

niedriger und steifer bleibt, an feuchten und schattigen aber hoch aufschiefst und einen sehr blättrigen Halm bekömmt. Seitdem fand ich die Pflanze in diesen beiden Formen, und allen Uebergängen.

Myosurus minimus aus Calabrien ist bestimmt eine andre Pflanze als unsre deutsche. Es fehlen mir hier Exemplare von Letzterer um Unterschiede genau angeben zu können.

Polycnemum aus den Euganeen, welches ich, als von *arvense* verschieden, schon vor 2 Jahren mit andern Pflanzen Herrn Dr. Hoppe einsandte, erhielt ich jetzt als *Pol. recurvum* von Gussone aus den Abruzzen.

Treviso.

Friedr. Mayer.

III. Bemerkungen.

Carex mucronata Allioni.

Carex mucronata All. ist eine Pflanze mit 2 Narben und erhabenen flachen Früchten, gehört also nach P. d. Beauvois zur Gattung *Vignea*, nicht zu *Carex*; eine Beschaffenheit die nicht nur durch unzählige Untersuchungen an ächten und vollständigen Exemplaren erprobt ist, sondern die auch von mehrern Schriftstellern bestätigt wird. Gaudin, welcher diese Gattung in *Agrost. helv.* sehr ausführlich bearbeitet hat, setzt diese Pflanze nicht nur unter die besondere Abtheilung: *stigmatibus duobus*, sondern giebt diese auch im Text an, und beschreibt die Frucht: „hinc convexi, inde complanati. Hoffmann im *Bot. Taschen.* 1804 hat ebenfalls die Abtheilung *stigmata 2* für diese Pflanze.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1827

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Mayer Friedrich

Artikel/Article: [Botanische Notizen 203-205](#)